

Spirituelle Geborgenheit für Kinder



Kinder spirituell begleiten – wer kann das heute noch? Die bekannte Indigo-Autorin Carolina Hehenkamp erklärt, wie Eltern und Kinder im Dialog die Lebensregeln und Naturprinzipien kennen lernen und dabei gemeinsam wachsen können.

Als Kind und Jugendliche konnte ich nie verstehen, warum ich von meinen Eltern keine geistige oder spirituelle Begleitung bekam. Da war einfach nichts zu machen. Immer wenn ich Dinge sah, die sie nicht

sehen konnten, wurde mir gesagt, ich sollte lieber geschwind meinen Mund halten. Heute, als Erwachsene, weiß ich, dass ich es ihnen nicht übelnehmen darf. Sie konnten es mir nicht beibringen, weil sie es selbst nie von ihren Eltern oder Großeltern gelernt hatten.

Vielen Eltern geht es heute ähnlich. Sie würden ihre Kinder gerne spirituell begleiten, sie zu selbstbewussten, gesunden, starken Menschen erziehen, die ein glückliches Leben in Fülle, Freude, spirituellem Bewusstsein, Liebe und materiellem Wohlstand führen. Jedoch wissen sie kaum, wie sie das meistern oder wo

sie ansetzen können. Es fehlt ihnen an eigenem Wissen und Bewusstsein, an fundierter Hilfe, praktischen Anleitungen und spiritueller Unterstützung.

GEMEINSAM SPIRITUELL WACHSEN

Viele Erwachsene, die in den letzten zehn Jahren Eltern geworden sind, spüren, wie gerne sie neue Wege einschlagen würden. Sie können aber keine praktische Umsetzung finden, weil sie selbst keine wirkliche spirituelle Orientierung hatten oder haben. Vor allem fehlt es ihnen an gelebter Spiritualität. In früheren Zeiten waren die Großeltern die idealen spirituellen Lehrer/innen für unsere Kinder. Mit viel Muße und engelhafter Geduld wurden sie von ihnen langsam an die Naturprinzipien, die sozialen Lebensregeln und die spirituellen Gesetze herangeführt. Bewusst oder unbewusst erteilten die Großeltern zahlreiche kleine Einweihungen in das Leben und in die unterschiedlichen Lebensstufen.

Da wir heute nicht mehr in Klans leben und die Großeltern oft weit entfernt wohnen, müssen sich die Eltern selbst Zeit nehmen, ihre Kinder in die Gesetze der Natur und Spiritualität einzuführen. Daraus ergibt sich die Frage: „Wie können wir als Eltern einen Weg finden, die Kinder spirituell zu begleiten und geistig so zu versorgen, dass daraus weder ein Dogma noch ein religiöses Getue wird?“

Zum gemeinsamen Wachstum braucht es einen täglichen Dialog, ein neugieriges Erforschen, ein gemeinsames Entdecken. Das ist lebenswichtig. Die kurzen Texte in meinem Buch „*Spirituelle Geborgenheit für die Herzen der Kinder*“ sind dazu gedacht, dass Eltern sie ihren Kindern abends vor dem Schlafengehen vorlesen. Über das jeweilige vorgelesene Thema können sie dann mit den Kindern ins Gespräch kommen, oder anders gesagt: Die Kinder werden mit Ihnen ins Gespräch kommen, da sie viele Fragen haben werden. Lustige

Kollektiv dürsten wir nach Frieden, Ruhe, Entspannung und wahrer Erfüllung und möchten unsere Kinder vor Überforderung und Entfremdung bewahren.

oder ernste Fragen, wundervolle Ideen, Lösungen und Einblicke werden sich ergeben, und Sie werden auf diese Weise auch erfahren, was Ihre Kinder über Gott, Engel, Geister oder Auren denken und wissen. So werden Sie feststellen, dass so einiges in ihnen lebt, was Sie nie vermutet hatten. Gemeinsam können Sie dann beratschlagen, philosophieren und herausfinden, wie das alles funktionieren könnte.

Zusammen mit den Kindern finden Sie so eine individuelle Art und Weise, sich der Naturgesetze des Lebens und des Lichtes bewusst zu werden, um sie dann in das tägliche Leben zu integrieren. Diese Gespräche sind sehr wichtig und werden Ihnen dabei helfen, Ihren eigenen, ganz persönlichen Weg der spirituellen Entwicklung zu finden.

BEISPIEL: DEIN LEBENSPLAN

Bevor du geboren wirst, bist du mit Gott und den Engeln zusammen. Ehe du dich entscheidest, zur Erde zu gehen, plant ihr gemeinsam, wie dein Leben ausschauen soll. Diesen Plan nennen wir den Lebensplan.

Darin steht in groben Linien, was du in deinem Leben machen wirst. Er beschreibt, welche Erfahrungen du brauchst, um ein lichtvoller Mensch zu werden, der sich auf der Erde wohlfühlt und im Herzen mit Gott verbunden ist.

Die Erde ist für uns Menschen ein Planet, auf dem wir einiges für unsere Entwicklung lernen können. Wir brauchen dazu viele andere Menschen, Tiere und Situationen, weil wir am besten miteinander lernen. Viele Seelen planen, immer wieder zusammen zur Erde zu gehen, weil sie es lieben, miteinander zu leben und voneinander zu lernen. Sie haben einander einfach sehr lieb und wollen immer zusammen sein.

Wir lernen auf der Erde auf viele verschiedene Arten. Beispielsweise kann es

sein, dass jemand dir einmal sehr wehtut, weil er dich nicht achtet oder anerkennt. Das ist natürlich nicht angenehm, aber im Grunde hilft dir dieser Mensch, zu wachsen, weil du so lernen kannst, dich anzunehmen, so wie du bist.

Wenn du zur Erde gehst und geboren wirst, bekommst du einen eigenen Ton, den du auf der Erde aussendest. Jeder Mensch hat einen ganz bestimmten Ton. Vielleicht kannst du diesen Ton hören?

Es gibt Menschen, die können diese Töne auch bei anderen hören (was wir dann hellhören nennen); aber die meisten hören sie nicht. In gewisser Weise sind wir also wie ein großes Orchester, das singt und tönt. Unsere Seelen können diese Töne jedoch immer hören. Wenn deiner Seele die Töne eines anderen Menschen gefallen, ist es oft ein alter Seelenfreund von dir oder jemand aus deiner himmlischen Familie. Du erinnerst dich und hast das Gefühl, denjenigen vielleicht aus anderen Leben zu kennen.

Menschen, die einen Ton aussenden, den unsere Seele nicht so mag, werden normalerweise nicht unsere Freunde.

Wenn du ganz still bist und deine Aufmerksamkeit nach innen richtest, kannst du möglicherweise deinen Ton hören. Du kannst ihn dann singen, leise aber hörbar.

Das wird andere Menschen anziehen und sie können deine Freunde werden.

BEISPIEL: DEIN LEBENSZIEL

Du bist zur Erde gekommen mit einem eigenen Lebensziel.

Vielleicht kennst du es noch nicht, das macht nichts! Es gibt Dinge, die du gut kannst, die du liebst und die dir Freude bereiten. Solche Dinge können ein Hinweis auf dein Lebensziel sein.

Deine Seele und deine Engel werden dir immer helfen, dein Lebensziel zu finden. Sie mögen es, dich daran zu erinnern, was du liebst und was dir Spaß macht; denn dort

liegen deine Lebensaufgabe und der Grund, warum du zur Erde gekommen bist.

Wenn du etwas mit Liebe und Freude tust, kannst du es auch gut und wirst vielen Menschen mit deiner Liebe und Begeisterung helfen können. Das gilt für alle Menschen auf der ganzen Erde.

Tipp: Wenn du morgens aufwachst, bedanke dich für den neuen Tag und frage, was du an diesem Tag machen kannst, damit er dir Freude und Liebe bringt – und auch anderen. Denke nicht an Probleme oder an das, was du an diesem Tag alles tun willst.

Stelle dir lieber vor, wie du dich an dem vor dir liegenden Tag mit den Dingen umgibst und beschäftigst, die du liebst.



Carolina Hehenkamp

arbeitet seit den 90er-Jahren als Lehrerin, Heilerin und Beraterin im Bereich der Familientherapie, Lichtkörperarbeit und Farb- und Kristallheilkunde. Seit 2005 lebt und arbeitet sie überwiegend im Süd-Pazifik, hält jedoch

oft auch in Europa Lichtarbeiter-Trainings und Indigoprozess-Trainings (für 17- bis 25-Jährige).

Homepage: www.indigokinder.de

BUCHTIPP



Carolina Hehenkamp:
Spirituelle Geborgenheit für die Herzen der Kinder
Wie begleite ich mein Kind in die großen Geheimnisse des Lebens

Schirner, 2008
ISBN 978-3-89767-623-7,
Pb., 190 S., € 8,95

Obiger Beitrag ist mit freundlicher Genehmigung des Verlags diesem Buch entnommen.